



MARZER

Gemeindenachrichten

Folge 116 - März 2011



**Frohe
Ostern!**



Falls Sie Anliegen,
Wünsche oder
Beschwerden haben -
ICH BIN GERNE FÜR SIE DA!

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

E-Mail:
gerald.hueller@marz.bgld.gv.at

Tel: 02626/63920
Mobil: 0664/523 64 94

Liebe Marzerinnen und Marzer!

Ein langer Winter verliert langsam, doch sicher, seine Macht und die ersten Frühlingsboten kündigen sich an. Von Winterschlaf war in der Gemeindestube jedoch keine Rede, galt es doch, den Grundstein für den Bau eines neuen Kindergartens mit der gesamten erforderlichen Infrastruktur zu legen.

Unzählige Gespräche mit Grundstückseigentümern waren notwendig, um ausreichend Platz für die Realisierung dieses großen Bauprojektes zu schaffen. Unzählige Gespräche sind noch erforderlich, um das gesamte Projekt verwirklichen zu können. Für das Entgegenkommen seitens der Grundbesitzer und deren Verständnis möchte ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Für das Projekt „Kindergarten“ steht nun eine Fläche von ca. 10.700 m² zur Verfügung, die auch für die Errichtung sozialer Einrichtungen, wie „Betreutes Wohnen“ genutzt werden kann.

Bauplätze werden auch im Bereich oberhalb der „Dreieckswiese“ und nach der Triftgasse geschaffen. Damit soll auch in Zukunft vielen Jungfamilien der Erwerb eines Bauplatzes zu durchaus günstigen Grundstückspreisen ermöglicht werden.

Liebe Marzerinnen und Marzer! Als Bürgermeister bin ich mir der finanziellen Verantwortung durchaus bewusst. Sie können sicher sein, dass der Bau des Kindergartens im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten liegt und ich mit Herz, aber mit kühlem Kopf wirtschaftete.

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2010 zeigt, dass in Marz gut gearbeitet wird. Allen, die sich mit Ideen und Arbeit in unsere Gemeinde einbringen, möchte ich herzlich danken. Nur durch gute Zusammenarbeit können wir viel erreichen.

Die dramatische Situation in Japan führt uns wieder vor Augen, wie verwundbar wir und unsere Umwelt sind. Seien wir dankbar, dass wir von Katastrophen weitestgehend verschont wurden und es uns gut hier in Marz geht. Genießen wir die kommenden Frühlingstage und erfreuen wir uns an der Natur.

Liebe Marzerinnen und Marzer, ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest!

Ihr Bürgermeister

Foto: René Starkl



**DER JAHRGANG 1993 WURDE AM
1. U. 2. MÄRZ 2011 AUSGEMUSTERT.**

Am 1. März empfing Bgm. Hüller um 04.45 Uhr die Marzer Wehrpflichtigen des Jahrganges 1993 im Gemeindeamt. Traditionell erhielten die Burschen eine hochprozentige Stärkung. Nach einer zweitägigen Fitness- und Gesundheitsüberprüfung vor der Stellungskommission in Wien kehrten sie nach Marz zurück.

Gerne folgten sie danach der Einladung unseres Bürgermeisters DI Hüller und OAM Schmidl zum Mittagessen ins Gasthaus Scheiber.

TROTZ FINANZKRISE - EIN WIRTSCHAFTLICH GUTES JAHR

Trotz massiver Einbußen bei den Ertragsanteilen und der stark gestiegenen Sozialabgaben war 2010 für unsere Gemeinde ein wirtschaftlich gutes, wenn auch schwieriges Jahr.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2010 lag gemäß § 75 Abs. 3 der Burgenländischen Gemeindeordnung für die Dauer von zwei Wochen im Gemeindegemeinschaftsamt zur allgemeinen Einsichtnahme

öffentlich auf. In der Gemeinderatssitzung am 11. März 2011 wurde er dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Prüfung der Gemeindegebarung fand durch den Prüfungsausschuss viermal statt. Dabei wurde jeweils die sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Führung festgestellt und es gab keinerlei Mängel.

Die Soll-Einnahmen und die Soll-Ausgaben des ordentlichen Teiles und des außeror-

dentlichen Teiles des Rechnungsabschlusses ersehen Sie aus der Tabelle. Der Bürgermeister konnte den Gemeinderat von einem positiven Maastricht-Ergebnis mit € 113.530,32 informieren. Der Darlehensstand betrug per 1.1.2010 € 1.216.585,07. An Darlehenstilgung wurde 2010 ein Betrag von € 118.742,81 geleistet. Somit betrug der Darlehensstand per 31.12.2010 € 1.097.842,26.

Rechnungsabschluss 2010 in Zahlen:

Ordentlicher Teil des Rechnungsabschlusses 2010

Soll-Einnahmen	€	2.790.758,86
Soll-Ausgaben	€	2.505.188,03
Soll Überschuss	€	285.570,83

Außerordentlicher Teil des Rechnungsabschlusses 2010

Soll-Einnahmen	€	675.715,20
Soll-Ausgaben	€	578.965,21
Soll-Überschuss	€	96.749,99

BILDUNGSGUTSCHEIN

LEHRLINGE,
die in März wohnen und einen für sie berufsspezifischen Fortbildungskurs absolvieren, erhalten von der Gemeinde einen Zuschuss in Form eines „Bildungsgutscheines“ in der Höhe von
€ 100,00.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne unter Tel: 02626/63920 zur Verfügung.



Gut gelaunte Waldarbeiter - v.l.n.r.: Markus Giefing, Gerald Schöll, Pascal Giefing, Markus und Wolfgang Strodl, Bgm. DI Gerald Hüller

Am Samstag, den 5. März 2011 luden die Jagdpächter der Urbarialjagd zum Waldfest. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste mit einem deftigen Wildgulasch und mit hausgemachter Mehlspeise. Neben zahlreichen anderen Besuchern folgten viele Marzer Waldarbeiter der Einladung der Jagdpächter und sahen das Waldfest als willkommene Gelegenheit ihre wohlverdiente Mittagspause zu verlängern.

KINDERGARTEN BEREITS IN PLANUNG



Nach vielen Gesprächen mit Grundstückseigentümern steht einem Bau des Kindergartens auf den Kirchenäckern nun nichts mehr im Wege.

Unzählige Gespräche führte Bürgermeister DI Gerald Hüller, damit der Kindergartenneubau realisiert werden kann. Das Grundstück hat nun eine Größe von ca. 10.700 m² und bietet auch Platz für „Betreutes Wohnen“.

Der Kindergarten soll mit vier Gruppen, einer Kinderkrippe, einem Hort sowie mit Küche und Speisesaal, einem Seniorentreff und einer Erweiterung um einen Gruppenraum entstehen. Um an viele Ideen zu kommen, wurde ein Planungswettbewerb mit renommierten Architekten ausgeschrieben. Die Vorschläge werden anonym bei der Gemeinde eingereicht und von einer Jury gereiht. Die Vorprüfung der eingereichten Unterlagen erfolgt durch Baumeister Ing. Josef Grath. Vor der Jury-sitzung haben beide Gemeinderatsfraktionen getrennt die Möglichkeit zur Beratung und Diskussion der abgegebenen Projekte. Nach der Entscheidung der Jury werden alle Wettbewerbsunterlagen für ca. zwei Wochen im Rathaus für die Bevölkerung ausgestellt.

Voraussichtlicher Baubeginn soll September 2011 sein. Die Fertigstellung und somit der Bezug des neuen Kindergartens ist für August 2012 geplant.

JUNGBÜRGERFEIER UND NEUJAHRSEMPFANG 2011



und ihre Arbeit im vergangenen Jahr. „Vereinsvertreter sind jene Idealisten, die für den Erhalt unserer funktionierenden Gesellschaft einen wertvollen Beitrag leisten. Das vielfältige Vereinsleben in unserer Dorfgemeinschaft wäre ohne sie nicht denkbar“, führte Hüller weiter aus.

Den Vereinsgeehrten des Jahres 2010, Franz Rumpler, Ing. Wolfgang Rosenstingl und Christian Müllner gratulierte der Bürgermeister zur Auszeichnung des Landes.

Eine besondere Freude bereitete dem Bürgermeister, Stephanie Schmidl begrüßen zu dürfen. Ihr ist es gelungen, im Vorjahr zwei Landesmeistertitel im Dressurreiten bei den Junioren nach Marz zu holen.

Abschließend bedankte sich der Ortschef für die musikalische Umrahmung bei der Bläsergruppe des Musikvereines Marz.

Erster offizieller Termin der Gemeinde Marz im heurigen Jahr war der Neujahrsempfang am 21. Jänner im Gasthaus Müllner.

Zum Neujahrsempfang lud Bürgermeister DI Gerald Hüller die Jungbürger des Jahrganges 1992, deren Eltern sowie Vertreter aller Marzener Vereine, Ehrendelträger der Gemeinde und die Vereinsgeehrten des Jahres 2010 ein.

In seiner Eröffnungsrede ermunterte er die JungbürgerInnen, ihr Leben nach den Grundregeln des Rechtsstaates, der Demokratie, der Toleranz und der Menschlichkeit zu gestalten. Abschließend überreichten die Gemeindevertreter und OAM Daniel Schmidl den Jugendlichen den Jungbürgerbrief und eine Ortschronik „800 Jahre Marz“.

Den Vereinsvertretern dankte der Ortschef für das Engagement, ihre Energie

GEMÜTLICHER NACHMITTAG IM PFARRHEIM



Fleißige Helfer am Pfarrcafé: v.l.n.r.: Lisa und Verena Mayer, Pfarrer Mag. Josef Giefing, GR Michael Piller und Martin Zachs



v.l.n.r.: Johann Lehrner, Gerald Zachs, Ratsvikarin Monika Giefing und Birgit Piller

Über viele Besucher konnten sich Pfarrer Mag. Josef Giefing und der Pfarrgemeinderat beim Pfarrcafé freuen.

Schon seit ein paar Jahren verwandelt sich das Pfarrheim an einem Sonntag im Fasching in ein „Caféhaus“. Am 6. Februar lud der Pfarrgemeinderat zum „Pfarrcafé“ und viele Marzenerinnen und Marzener, aber auch Freunde und Bekannte aus der Nachbargemeinde Rohrbach folgten gerne dieser Einladung.

Dank der vielen Kuchenspenden der Marzener Hausfrauen stand den Gästen ein vielfältiges Kuchenangebot zur Verfügung. Die gemütliche Atmosphäre, die freundliche und flinke Bedienung trugen dazu bei, dass der gemütliche Nachmittag in einen fröhlichen Abend überging. Mit musikalischer Umrahmung von Hans Lehrner mit seiner Ziehharmonika und der Teufelsgeige klang das Pfarrcafé erst in den späten Abendstunden aus.

LUSTIGE OSTEREIERSUCHE

Am Ostersonntag, im Anschluss an die Hl. Messe, findet ein **Ostereiersuchen** im Pfarrgarten für alle Kinder statt.

Liebe Kinder! Kommt und helft, alle Eier zu finden, die der Osterhase versteckt hat!



80 JAHRE VOLKSSCHULE MARZ- EIN GRUND ZUM FEIERN



„Schule früher und heute“ - ein Theaterstück mit Musik und Gesang wurde anlässlich „80 Jahre Volksschule Marz“ von den Schülerinnen und Schülern aufgeführt.



Anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Volksschule Marz wurde im Rahmen eines Projektes das Theaterstück „Schule früher und heute“ einstudiert. Am 4. Februar wurde es den zahlreichen Gästen im Gasthaus Müllner präsentiert. Als Ehrengäste durfte Direktorin Hermine Steiner unter anderem die Damen und Herren begrüßen, die 1931 unter den ersten Schülern waren, die das „neue Schulhaus“ besuchten. Mit viel Liebe und Aufwand wurden die Requisiten hergestellt. Für die Mädchen wurden Schürzen wie anno dazumal von Gabi Grath und Sophie Haiden genäht, die die Kinder bei einer kleinen Modeschau präsentierten.



BUNTES FASCHINGSTREIBEN IM KINDERGARTEN

Der Fasching hatte auch im Kindergarten Hochsaison. Beim Clownfest und beim Maskenball hatten die Kleinen viel Spaß und Gelegenheit, sich auszutoben.

Auch im Kindergarten wurde der Fasching groß gefeiert. Beim Maskenball durften sich die Kinder nach ihren Vorstellungen verkleiden. Für das Clownfest bedruckten sie T-Shirts und stellten Clownhüte und -masken her. An diesem Tag besuchte die Kinder auch ein Vater, der Wissenswertes über seinen Beruf als Musiker erzählte. Anschließend wurde im Turnsaal musiziert, ausgelassen gesungen und getanzt.



Im Zuge des Jahresprojektes besuchten die Vorschulkinder den Polizeiposten in Mattersburg, um den Beruf des Polizisten näher kennen zu lernen. Eine Polizistin kam auch in den Kindergarten und zeigte



allen Kindern ihre Ausrüstung sowie das Polizeiauto. Die Kinder wurden auch in ein Friseurgeschäft eingeladen. Außerdem kamen zwei Mütter in den Kindergarten, um die Nägel und Haare der Kinder zu verschönern.

Ein herzliches Dankeschön an alle Väter und Mütter, die sich bereiterklärt haben, den Kindern einen Einblick in ihr Arbeitsleben zu geben.



Tolle Frisuren erhielten die Kinder, als eine Friseurin über ihren Beruf erzählte.

BEFÖRDERUNGEN BEI DER JAHRESHAUPTDIENSTBESPRECHUNG



Der ebenfalls anwesende Bezirksfeuerwehrkommandant, OBR Adolf Binder, lobte die gute Arbeit der Marzer Feuerwehr und zeigte sich erfreut über die gut funktionierende und aktive Jugendfeuerwehr. Bürgermeister Hüller versprach, auch weiterhin die Feuerwehr bestmöglich zu unterstützen und darauf zu achten, dass es in Marz eine gut organisierte und gut ausgerüstete Wehr gibt.

Weitere Fotos finden Sie unter:
www.ff.marz.at

Bei der diesjährigen Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Marz am 12. März 2011 wurden Feuerwehrmänner und -frauen befördert und Ernennungen vorgenommen.

In seinem Bericht über das abgelaufene Jahr präsentierte Ortsfeuerwehrkommandant Fritz Vogler den versammelten Feuerwehrkameraden, der Gemeindevertretung und dem Bezirksfeuerwehrkommandanten, OBR Adolf Binder, auch eine Statistik über die Einsätze und die

Stunden, die freiwillig und unentgeltlich von der Feuerwehr Marz 2010 geleistet wurden. Der Kommandant bedankte sich bei Bürgermeister DI Gerald Hüller für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeinde und bei den Feuerwehrmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft.

Traditionell wurden bei der Jahreshauptdienstbesprechung Beförderungen und Ernennungen vorgenommen. Elf Kameraden wurden befördert; Marion Hofschneider wurde als 2. Jugendbetreuerin vorgestellt, Thomas Vogler als neuer Gerätewart.

Einsätze der FF Marz 2010:

3 Brandeinsätze
24 Technische Einsätze
24 Gruppen-, Zugs- und
Abschnittsübungen
5 Atemschutzübungen
4 Funkübungen
Feuerwehrfest
Fahrzeugsegnung
Friedenslichtaktion

NEUE GESICHTER BEI DER JUGENDFEUERWEHR



Neue Jugendfeuerwehrmänner - v.l.n.r.: Dominik und Kevin Braunrath, David Lehrner, Julian Haiden, André Sturm, Robert und Michael Steiner

Sieben neue Jugendfeuerwehrmänner wurden anlässlich der Jahreshauptdienstbesprechung vorgestellt.

Nach einem erfolgreichen Informationstag in der Volksschule darf sich die Ortsfeuerwehr Marz über Zuwachs freuen. Die Jungfeuerwehrmänner Dominik und Kevin Braunrath, Julian Haiden, David Lehrner,

Michael und Robert Steiner sowie André Sturm werden ab jetzt das Team der Jungfeuerwehr verstärken.

Das Jahr 2011 begann für die Feuerwehrjugend traditionell mit einem Rodeltag auf dem Semmering. Neben Spiel und Spaß steht bei den jungen Feuerwehrleuten auch das Erlernen gewisser Fähigkeiten

am Programm. Beim Wissenstest traten im Vorjahr Simon Wukovits und Julia Mildner, die derzeit ein Auslandsjahr in Südamerika verbringt, an. Simon absolvierte die Stufe 1 souverän. Julia stellte an diesem Tag ihr Können unter Beweis und legte nicht nur Stufe 3 sondern auch die Stufen 2/3 und 4 mit Erfolg ab und erwarb somit das goldene Wissenstest Abzeichen.

Ein weiterer Höhepunkt in der Ausbildung der Jugendfeuerwehr war der 24-Stundendienst, wo theoretisches aber noch viel mehr praktisches Handwerk erlernt wurde. So zum Beispiel hatten die Jugendlichen einen „Technischen Einsatz“ und einen „Brand-Einsatz“.

Eine Überraschung gab es nach diesen anstrengenden 24 Stunden. Die Jungfeuerwehrmänner durften die Flughafenfeuerwehr in Schwechat besichtigen. Die großen Feuerwehrfahrzeuge sorgten für Staunen und zauberten ein Leuchten in die Kinderaugen.

SCHWUNGVOLLE MELODIEN AM SÄNGERBALL

Der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz, unter der Leitung von Dir. Hermine Steiner, lud am 26. Feber 2011 zum Sängerbball ins Gasthaus Müllner.

Mit drei bekannten, schwungvollen Schlagern eröffneten die Sängerinnen und Sänger den diesjährigen Sängerbball. Ein Höhepunkte der Ballnacht war die Mitternachtsshow. Robert Riegler alias „Bertale“ und Gerhard Karner als „Gerlindale“ leiteten mit einigen Sketchen die Mitternachtseinlage ein. Danach konnten die Gäste die Liebesgeschichte eines älteren Ehepaares miterleben. „Matthias (Hans Biribauer) und Mitzi (Ingrid Widder)“ gewährten einen Einblick in amüsante Eheepisoden, die von den Sängerinnen und Sängern mit Tanzeinlagen interpretiert wurden.



Premiere hatte das „Eierspeis“-Essen“ um 4.00 Uhr morgens, zu dem der Gesangsverein einlud. Viele Gäste nahmen die Ein-

ladung gerne an und ließen mit dem deftigen Frühstück die Ballnacht ausklingen.

DER ASK MARZ VERSTEHT ES AUCH ZU FEIERN



Der ASK Marz startet mit Traditionellem und Neuem in die Frühjahrs-saison.

Mit dem schon traditionellen Sautanz begann der ASK Marz das Neue Jahr. Viele Gäste besuchten diese Veranstaltung und ließen sich die Schmankerl vom Schwein gut schmecken.

Mit einer neuen Veranstaltung wartete die Vereinsführung am Faschingsamstag auf. Statt der Western- & Countrynight wurde heuer zum „Sportlerfasching“ eingeladen. Lustige Verkleidungen, flotte Musik der Marzer Band „inTeam“ und jede Menge gut gelaunte Besucher waren Garant für eine gelungene Partynacht. Breiten Anklang fand auch die Mitternachtseinlage der Spieler – eine „typische Mannschaftsbesprechung“ vor einem Spiel. Trainer Josef Kühbauer „dirigierte“ und die Spieler folgten. Einstudiert wurde die Show von Gerald Schmidl. Herzlichen Dank dafür!

Die Frühjahrsmeisterschaft hat bereits begonnen und im ersten Heimspiel konnte gegen den UFC Purbach ein Sieg mit 3:2

errungen werden. Unsere Mannschaft will so schnell wie möglich eine Platzierung im Mittelfeld der Tabelle erreichen. Auf dem Spielersektor tat sich einiges. Die beiden Slowaken Ondrej Mitura und Andras Gasparik wurden abgegeben. Manuel Haiden geht für ein halbes Jahr leihweise nach Lichtenwörth. Dem gegenüber stehen die Zugänge Alen Jasarevic (Sturm), Juraj Kovasich, Stefan Valenka und Bülent Erkol (alle Mittelfeld).

Nun gilt es, die Mannschaft anzufeuern, dann wird es mit dem Klassenerhalt in der BVZ Burgenlandliga auch klappen!



TOP-SPIEL DER RUNDE:

Freitag, 16. April

ASK Marz - SV Stegersbach

Beginn: 19.30 Uhr



BESUCHERREKORD AM FASCHINGSKRÄNZCHEN

Viele junggebliebene Seniorinnen und Senioren vergnügten sich am Faschingskränzchen.

Dass die Faschingszeit auch bei den Senioren beliebt ist, zeigte der außerordentlich gute Besuch beim Faschingskränzchen. Am Faschingssonntag lud der Vorstand mit Obmann Kurt Frankolin zu einem gemütlichen Nachmittag. Viele Marzer Seniorinnen und Senioren, Freunde aus den Nachbargemeinden Rohrbach und Siegraben sowie die ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nutzten dabei die Gelegenheit zum Tanzen, Lachen und Fröhlichsein.



Jede Dame erhielt einen kleinen Frühlingsgruß und für alle Besucher spendierte Bürgermeister DI Gerald Hüller die traditionellen „Faschingskrapfen“. Höhepunkt der Veranstaltung war die Verlosung mit vielen Preisen. Ein Dankeschön seitens des Marzer Seniorenbundes an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



BESTE STIMMUNG AM PENSIONISTENKRÄNZCHEN

Schon zur Tradition geworden ist das Pensionisten-Kränzchen am Faschingdienstag, zu dem der Marzer Pensionistenverband einlud.

Das Pensionisten Kränzchen am Faschingdienstag im GH Müllner ist ein willkommener Anlass, um mit Freunden zu feiern und das Tanzbein zu schwingen. Unter den zahlreichen Gästen konnte Obmann Franz Lehrner auch Bürgermeister DI Gerald

Hüller mit Gattin und Vizebürgermeister Ing. Herbert Grath begrüßen. Auch Gäste aus den befreundeten Ortsgruppen waren der Einladung gefolgt.

Die „Perner-Buam“, Pfarrer Matthias und Schwester Elly brachten beste Stimmung in die gelungene Veranstaltung. Mit dem Lied „Wahre Freundschaft“ klang das Pensionistenkränzchen aus.



SCHIAUSFLUG DES ARBÖ MARZ

Auch heuer organisierte Stefan Schöll, der Obmann der ARBÖ Ortsgruppe Marz, ein Ski-Wochenende.

62 Schifahrer verbrachten bei herrlichem Winterwetter drei Schitage auf der Turracher Höhe und kehrten auch gesund wieder zurück. Der Abschluss des gelungenen Ausfluges fand im Gasthaus Scheiber statt.

KINOABEND MIT DEM URENKEL DES „ECHTEN WIENERS“

Auf Initiative des Tourismusverbandes fand am 27. Dezember die Filmvorführung „Echte Wiener 2“ statt. Mit dabei als Urenkel von „Mundl“ - Pascal Giefing aus Marz.

Auch im zweiten Teil des Films „Echte Wiener“ - „Die Deppat'n und die Gspritzt'n“ stand Pascal Giefing als Urenkel von „Mundl“ vor der Kamera. Für die Erstaufführung im Bezirk Mattersburg reservierte der Tourismusverband Marz das Cineplexx Kino in der Arena Mattersburg. Mehr als 170 Besucher kamen und verbrachten einen netten Kinoabend. Vor Beginn des Filmes führte Michael Pimiskern Interviews mit Pascal, mit Bürgermeister DI Gerald Hüller, mit Dir. Wolfgang Moritz und August Haiden. Für die Kinogäste gab es auch zehn Wüstenrot-Bauhelme und zwei Mundl-Jahreskalender



zu gewinnen. Ein großes Dankeschön an Madeleine Krusiz - Fa. Zielpunkt - für die Mundlbieri, an Thomas Taschner - Fa. Pago - für die Fruchtsäfte und an Michael

Pimiskern für die Moderation. Der Tourismusverband Marz wünscht Pascal Giefing alles Gute für seine weitere künstlerische Laufbahn.

MARZER FABELPFAD FÜR KINDER



In der Alt-Au wird ein „Fabelpfad“ für Kinder entstehen, der von renommierten burgenländischen Kinderbuchautoren gestaltet wird.

Im Zuge des Dorferneuerungsprojektes im vorigen Jahr wurde auch auf den Schwerpunkt „Lebensraum, Natur, Familie“ aufmerksam gemacht. Unter diesem Schwerpunkt soll nun ein „Fabelpfad“

in der Alt-Au entstehen, der Natur- und Phantasiewelt verbindet und Kindern im Kindergarten- und Volksschulalter das Erleben der Natur und die fabelhafte Welt der burgenländischen Kinderliteratur näher bringen will. Der „Fabelpfad“ wird mit Illustrationen und Versen der drei renommierten burgenländischen Kinderbuchautoren Jutta Treiber, Heinz Janisch und Erwin Moser gestaltet. Das Projekt wurde am 21. Feber vom Obmann des Tourismusverbandes August Haiden und von Mag. Vera Sebauer im Amt der Burgenländischen Landesregierung, Naturschutzabteilung und LAG nordburgenland plus vorgestellt. Von den genannten Abteilungen wurde es als förderungswürdig im Rahmen von „Leaderprojekt 2007-2013“ und der Dorferneuerung erachtet.

ORTS-BROSCHÜRE

Erfreut zeigt sich der Tourismusverband Marz über die positiven Rückmeldungen und die Begeisterung über die Orts-Broschüre. Die Anregungen und Ergänzungsvorschläge wurden für eine nächste Auflage bereits in Evidenz genommen.

Wenn Sie für Ihre Bekannten oder Freunde weitere Broschüren zum Weitergeben oder Versenden benötigen, können Sie diese im Gemeindeamt jederzeit abholen.

Unsere Orts-Broschüre wurde auch schon auf diversen Tourismusmessen präsentiert und liegt ebenso im Büro der Tourismusregion Rosalia in Bad Sauerbrunn auf.

MARTERLWEG - KULTURDENKMÄLER STELLEN SICH VOR

Sakrale Bauten wie die Kirche, Kapellen, Bildstöcke, Bildsäulen und Wegkreuze aus verschiedenen Epochen geben Zeugnis von Geschichte, Kunstsinne und Kulturverständnis der Bewohner von Marz.

Bildstöcke, Bildsäulen und Wegkreuze erinnern entweder an ein besonderes Ereignis oder wurden als Dank oder Bitte an himmlische Mächte errichtet.

Sie sind schätzens- und schützenswerte Kulturdenkmäler unserer Ortschaft. Der Tourismusverband Marz hat es sich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Marz zur Aufgabe gemacht, auf deren Bedeutung durch das Anbringen von Informationstafeln hinzuweisen. Am 02.07.2011 ist eine **Marterlweg-Führung** mit dem Historiker und Fremdenführer, Mag. Herbert Schwentenwein geplant. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr beim Gasthaus Müllner.



FRISCHER WIND IN DER ORTS-ROT-KREUZ-STELLE



Gemeinsam für die Ortsstelle Marz
v.l.n.r.: Marion Kalbacher, Friedrich Giefing,
Julia Kalbacher

Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes der Ortsstelle Marz planen viele Aktivitäten im heurigen Jahr.

Der Startschuss fällt am 9. April mit der Altkleidersammlung, bei der das Rote Kreuz und die Feuerwehr Marz wieder die bereitgestellten Säcke abholen werden.

Am 17. Juni ist Tag der offenen Tür im Rahmen des Jahres der Freiwilligentätigkeit. Auch hier wird die Ortsstelle aktiv sein.

So wie im Vorjahr wird die Ortsstelle Marz auch heuer am Sommerfest im Juli vertreten sein und den Besuchern Ein-

blicke in die „Rot-Kreuz-Welt“ ermöglichen.

Weiters gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, Blut zu spenden. Die diesjährige Blutspendeaktion des Roten Kreuzes findet am 22. Oktober im Pfarrheim statt.

Zum Schluss wollen wir Sie noch über eine personelle Neubesetzung informieren. Julia Kalbacher hat nun Unterstützung in der Ortsstellenleitung durch ihre neuernannte Stellvertreterin Marion Kalbacher erhalten. Sie ist seit 1.1.2011 Ortsstellenleiter-Stellvertreterin und will sich in Zukunft vermehrt um die Jugendarbeit kümmern.

MUSIKVEREIN - VORBEREITUNGEN AUF HOCHTOUREN

Der Musikverein „Frohsinn“ Marz bereitet sich auf viele Auftritte und Veranstaltungen vor.

Mit dem Wertungsspiel am 10. April startet der Musikverein in die Saison. In Müllendorf werden sich die Musikerinnen und Musiker der Jury stellen.

Das traditionelle Frühlingskonzert findet wie gewohnt am Ostermontag statt. Es wird schon fleißig geprobt. Auch die Jungmusiker werden dabei sein und ihr Erlerntes zum Besten geben.

Die **MARSCHMUSIKBEWERTUNG** des Bezirkes Mattersburg findet heuer am **21. Mai in Marz am Sportplatz** statt. Ziel einer solchen Bewertung ist es, sich beim Marschieren auf der Straße bei verschiedenen Auftritten zu präsentieren. Auch bei der Marschmusikbewertung stellen

sich die einzelnen Vereine einer Jury, angetreten wird in den Stufen A – E. Da die Kapellen der einzelnen Stufen immer hintereinander antreten, ist auch dem Zuschauer ein direkter Vergleich möglich. Im Anschluss spielt der MV Neudörfel einen gemütlichen Dämmerchoppen und der Musikverein Marz bewirbt die Gäste mit Getränken und köstlichen Speisen.

Gemeinsam mit dem Musikverein Baumgarten vertritt der Musikverein Marz am 4. Juni das Burgenland beim großen Bundesmusikfest in Wien. Für den Musikverein Marz ist es eine ganz besondere Ehre, das Burgenland bei diesem Fest vertreten zu dürfen. Denn nur zwei Kapellen jedes Bundeslandes werden dazu eingeladen.

Der Musikverein Marz lädt schon jetzt alle MarzerInnen zur Mitfahrt als Fans nach Wien ein.

EINLADUNG

zum

FRÜHLINGSKONZERT

Ostermontag, 25. April 2011
Gasthaus Scheiber
Beginn: 15:30 Uhr



ROBISCHKIRTAG

Erstes Treffen:

Sonntag, 10. April - 16.00 Uhr
im Gasthof Scheiber

*Alle Mädchen und Burschen,
die 16 Jahre oder älter sind, sind dazu
recht herzlich eingeladen.*

Auf Euer Kommen freut sich

Gerhard Karner

TENNISVEREIN SETZT AUF DIE JUGEND

Gut gerüstet startet der Tennisverein in die sportliche Saison. Auch die Jugend wird heuer nicht zu kurz kommen.

Der Tennisverein Marz war auch in den Wintermonaten nicht untätig. So wurden rund um die Tennisplätze Baumrodungsarbeiten durchgeführt, damit sich die Anlage im Frühjahr von seiner schönsten Seite präsentiert.

Sportlich wird der Verein heuer wieder mit sieben Mannschaften an den Bgld. Tennismeisterschaften teilnehmen.

Auch für die Jüngsten hat sich die Vereinsleitung viel vorgenommen. Sonja Lubena, Barbara Schmidl, Ludwig Paller, Werner Hofschneider und Günther Thier wurden zu „Übungsleitern“ ausgebildet. Damit will der TV Marz die Nachwuchsausbildung verstärkt fördern.

DIE GEMEINDE GRATULIERTE ZUM HOCHZEITSJUBILÄUM:

DIAMANTENE HOCHZEIT



Maria und Stefan Giefing
🕒 18.01.1951

GOLDENE HOCHZEITEN



Maria und Erich Treitl
🕒 03.01.1961



Franz und Leopoldine Steiner
🕒 14.01.1961

Die Gemeinde wünscht
den Jubilaren alles Gute,
Gesundheit
und noch
viele Jahre
im Kreise
ihrer Familien.



Annemarie und Ernst Karner
🕒 21.01.1961



Maria und Paul Raab
🕒 28.01.1961

PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum Dezember 2010 bis März 2011

Geburten:

- 1) Steiner Alexander, Lebergasse 17 31.01.2011

Sterbefälle:

- 20) Fasching Franz, Bäckergassl 4, 60 Jahre 10.12.2010
 1) Schmidl Maria, Bachstraße 1, 75 Jahre 10.01.2011
 2) Wittman Helene, Lebergasse 7, 74 Jahre 14.01.2011
 3) Millisits Hilda, Schulstraße 77, 81 Jahre 14.01.2011
 4) Stöckl Hans Jörg, Sportplatzgasse 1, 71 Jahre 10.02.2011
 5) Schmidl Matthias, Waldstraße 1, 59 Jahre 16.02.2011

ALTTEXTILIEN- SAMMLUNG

Der Landesverband Burgenland
des Österreichischen Roten
Kreuzes führt am

Samstag, 9. April 2011

eine Alttextilien- und
Schuhsammlung durch.

Die Säcke bitte am Sammeltag
ab 7.00 Uhr gut sichtbar
am Gehsteig aufstellen.

Der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
die Mitglieder des Gemeindevorstandes und des
Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten

wünschen allen Marzerinnen und Marzern

Ein frohes Osterfest!



Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Marz,
Schulstraße 11, 7221 Marz
Fotos: Gabi Hüller u. a.
Satz und Gestaltung: Maria Zachs
Druck: Wograndl

BUNTER VERANSTALTUNGSREIEN IN DER FASCHINGSZEIT

